



Freiwillige Feuerwehr Markt Königstein

Freiwillige Feuerwehr Königstein – Ossingerweg 9 - 92281 Königstein



Jahresbericht 2005

Liebe Feuerwehrekameraden und Kameradinnen,

Das Jahr 2005 ist fast vorüber, deshalb wird es zeit für einen Jahresrückblick. Auf der Kommandantensitzung der Gemeinde Feuerwehren wurde beschlossen, einen Jugendwerbetag zu veranstalten.

Nachdem wir über 50 Jugendliche im Alter zwischen 13 und 16 Jahren eingeladen haben können wir einen Zuwachs von 12 Feuerwehranwärtern verschreiben, die aus allen Wehren kommen und bei uns die Jugendübung besuchen.

Im Mai wurde unter der Leitung von Hans Rösel eine Gemeinschaftsübung der Gemeindewehren durchgeführt. Diese sollte auf die schlechte Wasserversorgung in Fichtenhof hinweisen. Eine Schlauchleitung wurde mit der Unterstützung der FF Rosenberg von einem Fischweiher aus Wildenhof in das 1400 m entfernte Anwesen Pirner verlegt.

In der Löschmeister Sitzung im Juni habe ich bekannt gegeben, daß mein 2. Kommandant Rösel Hans für das nächste halbe Jahr die Führung übernimmt, da ich aus beruflichen Gründen nicht zur Verfügung stand.

Im August haben wir uns am Ferien Programm beteiligt und ca. 20 Kindern mit Eltern einen Feuerwehrralltag, den Umgang bei Fettbränden und mit Kleinlöschmitteln gezeigt.

Durch die Aktionswoche im September wurden wir noch einmal alle gefordert und leisteten unser Bestes um das Anwesen Lederer in Funkenreuth vor einem möglichen Scheunenbrand zu schützen.

Der Herbst bedeutete für unsere Mechaniker Stress, harte und lange Arbeit, denn bei unseren Fahrzeugen wurde ein Kundendienst sowie die Winterbereitschaft hergestellt.

Im Oktober haben wir uns im Dienstsport aktiviert und machten eine Wanderung zum Grottenhof.

Am letzten Samstag wurde von uns der Weihnachtsbaum am Marktplatz aufgestellt.

Zusammensetzung der Feuerwehrmänner/ Frauen:

- 52 Feuerwehrmänner

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“





- 1 Feuerwehrfrau
 - 11 Anwärter/ -inen
- Gesamt: 64 Aktive

Ausgebildet davon sind:

- 12 Gruppen- und Zugführer
- 24 Atemschutzträger 24 Maschinisten
- 20 Fahrer FK 2 / C
- 45 Sprechfunger
- 2 Rettungsassistenten

Wechsel von der Jugend in den aktiven Dienst – zwei Mann:

- Doleschal Markus
- Langer Frederic

Austritt aus dem aktiven Dienst 1 Mann:

- Kolb Jens

Wechsel in den passiven Bereich 2 Mann:

- Pirner Uwe
- Gerstacker Rudi

Anschaffungen:

Nach einem Waldbrand in unserem Hochgebirge und die Schwierigkeiten der Löschwasserversorgung, haben wir uns einen Rucksack beschafft, in dem 45m D-Schlauch, ein Verteiler D-C-D sowie zwei D-Strahlrohre verstaut sind. Aus dem Grund, daß ein B-Schlauch ca.88l Fassungsvermögen hat, dagegen ein C-Schlauch nur 52l zur Versorgung benötigt. D-Strahlrohre verbrauchen maximal 50l, C-Strahlrohre maximal 200l. Mit dem 1200l Tank unseres LF16 können wir so bei max. Wasserentnahme 4 Minuten anstatt nur 1 Minute löschen. Bei normaler Verwendung von zwei D-Rohren ist eine Löschdauer von 24Minuten gewährleistet, im Gegensatz zu zwei C-Rohren und 6 Minuten. Dies ist im Normalfall ausreichend, falls ein Waldbrand entsteht.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“





Ein Druckeingangsmanometer von unserem guten alten LF8 mussten wir ersetzen, ebenso einen Saugschlauch des LF16/TS der verformt war.

Im Moment sind wir in den Verhandlungen über einen neuen Hydraulischen-Rettungssatz, der noch dieses Jahr beschafft werden soll.

Schäden/Mängel:

Beim langersehnten diesjährigen Besuch, des „Technischen Prüfdienstes“ der Staatlichen Feuerwehrschiele Regensburg, schnitten wir sehr gut ab, so daß nur kleine Mängel oder Schäden aufgedeckt wurden. Diese waren fehlende elektrische Überprüfungen am Feuerwehrrgerätehaus, defektes Manometer, ein nicht formbeständiger Saugschlauch und Undichtigkeit einer Sperrklinke.

Da unser LF8 jetzt doch schon 32 Jahre und einige Einsätze auf dem Buckel hat, treten leider auch immer wieder dieselben Fehler auf. So musste der Kühlerlüfter ein weiteres mal repariert werden um größere Schäden und Kosten zu vermeiden. Alle Beanstandungen wurden von den wehreigenen Mechanikern gelöst. Da wir natürlich versuchen die Gemeindegassen zu schonen machen sie das alles unentgeltlich, haben aber trotzdem über 100 Manhouer gebraucht um die Schäden zu beseitigen.

Einsätze:

	Einsätze	FW-Dlt.	Stunden
Brand	6	77	120.0
THL	15	120	170.0
Sicherheitswachen	4	17	44.0
Gesamt	25	214	334.0

Wir hatten dieses Jahr verschiedene Arten von Einsätzen,

Es war alles vertreten Verkehrsunfälle, Waldbrände, Pkw-Brände, Verkehrsabsicherungen aber auch zwei Personensuchen, für die wir sogar ein Dankschreiben vom Landrat Hr. Nentwig bekamen. Selbst an unserem Grillfest mussten wir Nachts um 2.00 Uhr ausrücken.

Hier sieht man, daß niemand verschont wird!

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“





Ein Feuerwehrmann ist immer im Einsatz!

Übungen:

- 17 allgemeiner Art (Erste Hilfe, Technische Hilfeleistung, Wasserförderung, Absturzsicherung, Objektübungen, usw.)
- 14 Jugendübungen (u.a. Besichtigung Feuerwache Amberg, und Teilnahme an Sportaktivitäten)
- 3 Maschinisten- und Löschmeisterübungen
- 15 Atemschutzübungen (7 Übungen in der Feuerwache Amberg, 7 interne Übungen und eine im Brandübungscontainer),
- 1 Alarmübung (Anwesen Lederer, Funkenreuth)
- 1 Gemeinschaftsübung auf Gemeindeebene,
- 6 Absturzsicherungsübungen
- Weiterhin fanden 3 Löschmeistersitzungen statt
- 1 Brandschutzerziehung im Kindergarten
- 1 Schulvorführung der 3.Klasse

Kilometerleistung der Fahrzeuge:

	Kilometer	Kraftstoff
LF 16/12	667	242l Diesel
LF 16 TS	659	212l Diesel
LF 8	518	187l Super
MZF:	5114	495l Diesel

Lehrgangsbesuche:

Atemschutzlehrgang in Regensburg:

- Kellner Markus

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“





- Specht Marco

Atemschutzlehrgang in Amberg:

- Koch Tobias
- Pirner Martin
- Schunk Andreas

Grundlehrgang für Absturzsicherung:

- Badenberg Florian
- Schunk Andreas
- Schunk Matthias

Technische Hilfeleistung, in Verbindung mit patientenorientierter Rettung:

- Grembler Georg
- Pirner Stefan
- Stöhr Thorsten

Einweisung bei Hubschrauberrettung der US Army:

- Platzer Wolfgang

Übung unter realen Bedingungen im Brandschutzcontainer:

- Kellner Markus

Atemschutz Wiederholungslehrgang bei der Feuerwache Amberg,

16 Teilnehmer

Alle Lehrgangsteilnehmer schlossen mit Erfolg ab.

Leistungsprüfungen:

„Die Gruppe im Löscheinsatz“

Stufe 2 (Silber):

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“





- Pirner Martin
- Sandmeier Franz

Stufe 3/2 (Gold):

- Badenberg Florian
- Brunner Marco
- Schunk Mathias

Stufe 3/3 (Gold/Blau):

- Brunner Mathias
- Schunk Stefan
- Specht Alexander

Stufe 3/4 (Gold/Grün):

- Renner Thomas
- Stöhr Torsten

Stufe 3/5 (Gold/Rot):

- Kliegel Norbert

Den „Wissenstest“ der Stufe 1(Bronze) legten acht Jugendliche mit Erfolg ab:

- Bauer Michael
- Fischer Christian
- Gebhard Marvin
- Matthäi Pascal
- Merkl Philipp
- Neidel Simon
- Nübler Lisa





- Pirner Marco

Beförderungen stehen dieses Jahr für folgende Kameraden an:

Zum Feuerwehrmann:

- Doleschal Markus
- Langer Fredric

Zum Oberfeuerwehrmann:

- Lödel Tim
- Luber Nina
- Pirner Gerd

Zum Hauptfeuerwehrmann:

- Schneider Thomas

Zum 25jährigen Jubiläum:

- Fischer Gerhard
- Grembler Georg
- Pirner Hans-Jürgen
- Pirner Kurt

Sonstiges:

Am Ende meines Berichtes möchte ich mich bei allen bedanken, die bereit sind Anderen zu dienen, oder Ihnen Hilfe zu leisten.

Auch für die Unterstützung die Ich bekommen habe, möchte ich mich herzlich bedanken. Die Arbeit als Kommandant ist nur zu bewältigen mit einen guten Team, und die Teamarbeit funktionierte sehr gut. Sei es unter der Mannschaft, den Löschmeistern, meinem Stellvertreter, der Vorstandschaft, dem Bürgermeister, dem Markträten oder der Gemeindeverwaltung. Mit den

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“





Freiwillige Feuerwehr Königstein

Seite **8** von **8**

Vorgesetzten hatte ich auch eine gute Zusammenarbeit, für die ich mich bedanken möchte.

Aber auch bei den Frauen, Kinder, Freundinnen und Eltern möchte ich mich bedanken.

Hilfe zu leisten ist heutzutage leider nicht mehr für alle Selbstverständlich.

In diesem Sinne wünsche ich allen noch einen schönen Abend und für die beginnende Advent - und Weihnachtszeit ruhige und besinnliche Tage und ein erfolgreiches neues Jahr 2006

Platzer Wolfgang

1. Kommandant

FFW Königstein

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

